



## **Entstehung und Geschichte**

Wir wollen möglichst viel Geld für die Kirchenmusik sammeln", sagte der neu gewählte Vorsitzende des Freundeskreises "Scharmbecker Kirchenmusik", Pastor Eckhard Gering, während der konstituierenden Sitzung am 25.1.1996 im Saal des Gemeindehauses St. Willehadi.

Zur Gründungsversammlung des Vereins, der die Konzertreihe der "Scharmbecker Kirchenmusik" unterstützen will, waren rund 30 Interessierte gekommen, überwiegend Mitglieder der Kantorei, Pastoren der Kirchengemeinde sowie Freunde der Kirchenmusik. Die Gründung des Vereins war nötig geworden, da insbesondere die Kosten der großen Chorkonzerte nicht mehr allein durch die Eintrittsgelder, die Zuschüsse der Kirchengemeinde, des Kirchenkreises, der Landeskirche und weitere Zuschussgeber gedeckt werden konnten.

Bereits im ersten Jahr des Bestehens wurde die Aufführung des "Requiems" von Gabriel Fauré durch Gelder des Freundeskreises unterstützt. Nach nur einem Jahr bestand der Freundeskreis aus 61 Mitgliedern. Damit hatte sich die Mitgliederzahl fast verdoppelt.

Mit dem Konzert des "Deutschen Requiems" von Johannes Brahms im November 1997 konnte ein Projekt verwirklicht werden, welches ohne die Unterstützung des Freundeskreises nicht möglich gewesen wäre. In der Folgezeit hat der Verein durch seine Beiträge eine Vielzahl von interessanten Konzerten und alle größeren Aufführungen der Scharmbecker Kantorei durch seine Zuschüsse unterstützt.